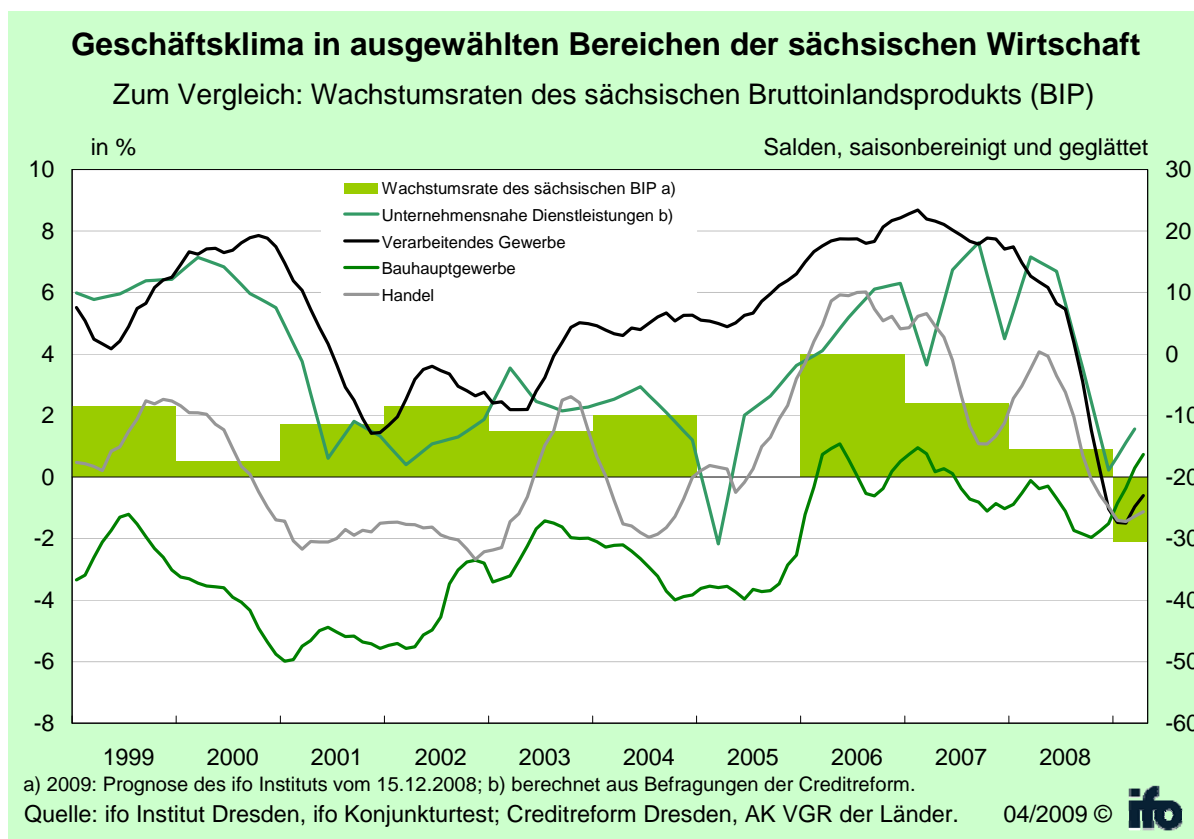


## Sachsenbarometer

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im April 2009

### Geschäftsklima in Sachsen im April 2009: Leichte Klimaaufhellung in der Wirtschaft



Nach einem Rückgang im Vormonat ist der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands im April leicht gestiegen. Er befindet sich allerdings noch immer auf einem sehr niedrigen Niveau und deutet damit weiterhin auf einen Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Produktion hin. In der sächsischen Wirtschaft hat sich das Geschäftsklima ebenfalls etwas aufgehellt. Die Reihen des Sachsenbarometers tendieren bereits seit einigen Monaten nach oben.

#### Mehr Zuversicht im verarbeitenden Gewerbe

Im verarbeitenden Gewerbe Sachsens lag die durchschnittliche Kapazitätsauslastung im April saisonbereinigt bei etwa 74 Prozent und damit ähnlich hoch wie zu Jahresbeginn. Die Unternehmen blickten der aktuellen Lage und dem zukünftigen Geschäftsverlauf insgesamt etwas weniger pessimistisch entgegen. Angesichts der geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen, die in Reaktion auf den Konjunkturab-

schwung weltweit von vielen Zentralbanken und Regierungen ergriffen wurden, wird allgemein eine Verbesserung des makroökonomischen Umfelds erwartet.

### **Höhere Auslastung im Bauhauptgewerbe**

Die Unternehmen im Bauhauptgewerbe haben im Vergleich zum Vormonat weniger häufig über witterungsbedingte Behinderungen der Bautätigkeit berichtet. Die mittlere Geräteauslastung ist nach der Winterpause deutlich gestiegen. Sie lag jüngst im Tiefbau bei 81 und im Hochbau bei rund 67 Prozent. Auch die Bauunternehmen blickten zuletzt mit etwas mehr Zuversicht in die Zukunft. Demnächst dürften einige aus den Mitteln der Konjunkturpakete geförderte Projekte umgesetzt werden.

### **Sinkende Lagerbestände im Handel**

Die Umfrageteilnehmer im sächsischen Groß- und Einzelhandel haben ihre Geschäfts- und Umsatzlage im Vormonatsvergleich insgesamt etwas weniger ungünstig beurteilt. Zudem wurden die Lagerbestände tendenziell weniger häufig mit „zu groß“ beurteilt.

### **Zitat zum aktuellen Sachsenbarometer:**

„Zur jüngsten Aufhellung des Geschäftsklimas dürften unter anderem die Rohstoff- und Energiepreise beigetragen haben, die vielfach deutlich gesunken sind und damit die Unternehmen von der Kostenseite her entlasten.“

Dipl.-Vw. Gerit Vogt, wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifo Institut für Wirtschaftsforschung, Niederlassung Dresden, Forschungsbereich: Konjunktur und Wachstum.

Das Sachsenbarometer ist der Wirtschaftsindikator der Sächsischen Zeitung. Er erscheint in Zusammenarbeit mit der Dresdner Niederlassung des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung, das rund 600 sächsische Unternehmen befragt, und der Wirtschaftsankunft Creditreform.

*Das Sachsenbarometer für Mai 2009 wurde in der Sächsischen Zeitung (vgl. [www.sz-online.de](http://www.sz-online.de)) veröffentlicht.*